

Georg Leitenberger

Andrea Löffler

Frank Wagner

Andreas Neher

Wiederinbetriebnahme der Hundekotbeutel-Automaten – ein sinnvoller Beitrag für die Umwelt



Die Hinterlassenschaften von Hunden auf Lebensmittelanbauflächen, Grünflächen, Feld- und Spazierwegen, Sport- und Spielplätzen ist ein Ärgernis. Leider gibt es verantwortungslose Hundehalter, die dies zulassen. Das Aufstellen der Hundekotbeutel-Automaten durch die Stadt Reutlingen war eine wichtige und richtige Maßnahme, um dieses Problem einzudämmen. Die Akzeptanz war außerordentlich positiv.

Leider wurde die kostenlose Abgabe der Hundetüten durch die Stadt nach kurzer Zeit wieder eingestellt. Aus diesem Grund stellte Rommelsbach aktiv bei den Bezirksgemeinderatsitzungen am 18.03.2010 und am 29.04.2010 entsprechende Anträge, die vorhandenen Hundekotbeutel-Automaten wieder in Betrieb zu nehmen. Dazu sollen Paten, vornehmlich aus dem Kreis der Hundehalter, gewonnen werden, die die Hundekotbeutel vom Bezirksamt kostenlos erhalten. Die Paten sorgen für eine regelmäßige Bestückung der Automaten. Die Finanzierung soll aus dem Grünflächenetat, einem Etat über den das Bezirksamt unter bestimmten Voraussetzungen selbständig verfügen kann, erfolgen. Damit erfüllen die Hundekotbeutel-Automaten, die für teures (Steuer-)Geld aufgestellt wurden, auch wieder ihren Zweck. Die Stadt Reutlingen bleibt jedoch bei ihrer unverständlichen Haltung, die Hundekotbeutel nicht mehr kostenlos zur Ver-



fügung zu stellen und untersagte dem Bezirksamt einen Rommelsbacher Alleingang. Während viele andere Städte und Gemeinden, wie z.B. unsere Nachbargemeinde Walddorfhäslach, Hundetüten-Spender einführen oder ihre Anzahl erweitern, macht die Stadtverwaltung aus nicht nachvollziehbaren Gründen einen Rückzieher. Nun versuchen wir über Sponsoren, die Hundekotbeutel zu beschaffen. Die Paten sind gefunden. Wir meinen, dass dies ein sinnvoller Beitrag für die Umwelt und für die Sauberkeit in Rommelsbach ist.

Andreas Neher

